

Die von der Mediathek des IKB organisierten „Berliner Gespräche zur Digitalen Kunstgeschichte“ laden Projekte ein, die digitale Technologien in der kunsthistorischen Praxis einsetzen. Sie bieten Raum für gegenseitigen Austausch und zur Diskussion an der Schnittstelle technischer, konzeptioneller und fachlicher Fragen.

Ziele der Reihe sind:

- Austausch über Funktionalitäten, Standards
- Dokumentation der Situation und Formulierung von
- Desideraten
- Kooperationen fachlicher und technologischer Art
- Stärkung der spezifisch Kunst- und objekthistorischen Ansätze innerhalb der Digital Humanities
- Information von Studierenden und Fachkollegen

<http://www.digitale-kunstgeschichte.de/>



Institut für Kunst- und Bildgeschichte (IKB)
der Humboldt-Universität zu Berlin
Georgenstraße 47, D-10117 Berlin
Raum 0.12
www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/bgdk-bildannotation



Bildannotation
30. November 2012

ularien und
sifikationen

gene
tion

geräte
gien

Berliner Gespräche zur
Digitalen Kunstgeschichte

Was bedeutet dieses Bilddetail? Wer ist die dargestellte Person? Auf welchen Bildern ist ein bestimmtes Arbeitsgerät dargestellt? Auf welchem Bild findet sich ein ähnliches Motiv? Diese und andere Fragen lassen sich in digitalen Systemen mit Annotationen und Verknüpfungen von Bildern dokumentieren, diskutieren und kommunizieren.

Eine Vorstellungsrunde der Projekte informiert Teilnehmer und Publikum über aktuelle Ansätze und Aktivitäten auf dem Gebiet der Bildannotation und -verknüpfung und dient als Grundlage zur Diskussion der gemeinsamen Fragen.

Die Veranstaltung ist öffentlich, um Anmeldung wird gebeten. Kontakt: georg.schelbert@hu-berlin.de

Bildannotation
30. November 2012

Programm

Bildannotation

30. November 2012

10:00–10:20	Begrüßungskaffee und Vorstellung der Teilnehmer
10:30–12:30	Kurzvorstellungen der Projekte GDK-Research/APS Visual annotator (Ralf Peters, ZI München; Ralf Stegmann, Stegmann Systems) Ziziphus/Tamboti (Matthias Arnold, Eric Decker; Heidelberg Research Architecture, Universität Heidelberg) Computer Vision Group (Peter Bell, Collaboratory for Image Processing, Universität Heidelberg) TextGrid – Image-link-editor (Marc Küster, FH-Worms)
12:30–14:00	Mittag (Selbstzahler)
14:00–15:00	Kurzvorstellungen der Projekte HyperImage/MetalImage (Elena Bösenberg, Heinz Kuper, Jens-M. Loebel, Martin Warnke, Leuphana Lüneburg) Imaji (Karsten Asshauer, Jörg Busse, Friederike Kleinfurher, Bastien Saquet, MPDL, HU-IKB) YUMA (Rainer Simon, Austrian Institute of Technology) Digilib (Robert Casties, MPI Wissenschaftsgeschichte; Martin Raspe, Bibliotheca Hertziana-MPI)
15:00–15:15	(Kaffeepause)
15:15–16:30	Diskussion der Ansätze, Austausch über gemeinsame Strategien